

An: BMUX	☒ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop: RB GR JM
Bem. / Frist:		Vis:
	10. Feb. 2023	Gemeinde Riehen
FF:	☐ Bearbeitung ☐ dir. Erledig. ☐ z. K.	Kop:
Bem. / Frist: CMI 4749		Vis:
Reg. Nr.: 22-26.544.01		



Anzug betr. Förderung von Solarstrom-Quartiernetzwerke in Riehen

Wie breiten Medienberichterstattungen entnommen werden konnte, wurde die Tessiner Gemeinde Lugaggia durch den Bund mit dem «Watt d'Or»¹ ausgezeichnet. Lugaggia hat ein innovatives und zukunftsträchtiges Projekt realisiert: die Tessiner Gemeinde hat 18 Wohnhäuser, einen Kindergarten und eine Quartierbatterie miteinander vernetzt. Durch diese Vernetzung ist eine Art Solarstrom-Quartier entstanden. Der Grossteil des im Quartier benötigten Stroms wird vor Ort generiert. Das Herzstück ist der Kindergarten mit einer grossen Photovoltaik-Anlage auf dem Dach und einer 60-kWh-Batterie im Keller. Der Strom, der im Kindergarten nicht verbraucht wird, fliesst über das Quartiernetz zu den anderen Verbrauchern. Wird mehr verbraucht als produziert, wird zuerst die Batterie angezapft. Erst wenn diese leer ist, fliesst Strom aus dem öffentlichen Stromnetz. Wie dem Politikplan 2023 bis 2026 zu entnehmen ist, will die Gemeinde eine klima- und umweltfreundliche Politik betreiben und die erneuerbare Energieversorgung ausbauen. Der Anteil der Photovoltaik in Riehen liegt noch unter dem Schweizer Durchschnitt und hat entsprechend viel Ausbaupotenzial. Entsprechend interessant und zukunftsträchtig ist dieses Pilotprojekt, wird es doch seitens des Bundesamts für Energie als nachgewiesen erfolgreich gelobt, da «durch einen intelligent vernetzten und gesteuerten Zusammenschluss von Stromverbrauchern und Solarstromproduzenten der Eigenversorgungsgrad markant erhöht werden konnte». Durch den Stromaustausch innerhalb der Gemeinde wird auch das Netz entlastet und Kapazitäten werden frei wie z.B. für Elektroautos.

Die Anzugstellenden bitten daher den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten

- ob die Realisierung von Solarstrom-Quartiernetzwerken analog zum oben erwähnten erfolgreichen Tessiner Pilotprojekt als neue Massnahme zur Förderung erneuerbarer Energien und zur Entlastung des vorhandenen Elektrizitätsnetzes in ihr Programm aufgenommen werden kann und wo ein solches Projekt (z.B. bei der Sanierung eines Schulhauses oder bei der Errichtung eines Neubaus) umgesetzt werden kann.

Daniele Agnolazza, Einwohnerrat EVP Riehen

Riehen, 31. Januar 2023

¹ <https://www.bfe.admin.ch/bfe/de/home/das-bfe/watt-d-or.html>
01.02.2023

Daniele Agnolazza, Einwohnerrat EVP Riehen
Steingrubenweg 171
4125 Riehen
079 353 08 19
daniele.agnolazza@bluwin.ch